

Grundschule Lehbesch beteiligt sich an „Aktion Lebensläufe“

Schüler laufen am Samstag, 26. April, für neue Klassenräume in Ruanda – Jenny Haben aus St. Wendel singt

Auf die Not und Armut in der Welt wollen die Schüler der Ottweiler Grundschule Lehbesch aufmerksam machen. Sie beteiligen sich am Samstag, 26. April, an der „Aktion Lebensläufe“ der Deutschen Welthungerhilfe.

St. Wendel/Ottweiler. Die Ottweiler Grundschule Lehbesch mit ständiger Dependence Fürth beteiligt sich in diesem Jahr an der „Aktion Lebensläufe“ der Deutschen Welthungerhilfe in Kooperation mit dem Deutschen Leichtathletik-Verband. Mit dieser Aktion wollen die Ottweiler Schüler, Lehrer und Eltern auf die Not und die Armut in der Welt aufmerksam machen und mit sportlichem Einsatz und Engagement einen positiven Beitrag zur Linderung leisten.

Um diesem Ziel ein wenig nä-

her zu kommen, findet am Samstag, 26. April, ab 13 Uhr eine Laufveranstaltung rund um den Lehbeschring in Ottweiler statt, bei der die kleinen und großen Teilnehmer aktiv und solidarisch eine Strecke von zwei Kilometern bewältigen werden. 300 Schüler aus 14 Klassen der Grundschulen Lehbesch und Fürth suchen sich zu diesem Zweck bereits einige Wochen vor dem Lauf Sponsoren, die die abgelaufene Strecke der Kinder mit einem „Kilometergeld“ honorieren. Diese Sponsorengelder werden nach der Veranstaltung eingesammelt und kommen einem Projekt der Welthungerhilfe zugute. Im Anschluss an den Schülerlauf haben ab 14 Uhr auch Jugendliche und Erwachsene, Lehrer, Eltern und alle weiteren Sportinteressierten die Gelegenheit, sich ebenfalls soli-

darisch für den wohltätigen Zweck durch die Teilnahme am Erwachsenenlauf zu zeigen. Das Startgeld von zwei beziehungsweise drei Euro pro Teilnehmer wird ebenfalls für das Projekt der Welthungerhilfe gespendet. Die Grundschule Lehbesch/Ottweiler mit Dependence Fürth unterstützt mit die Aktion „Lebensläufe“ das Projekt zur Errichtung und Gestaltung neuer Klassenräume mit Bänken, Tischen, Schränken in Ruanda in Afrika.

Die Sportveranstaltung wird umrahmt von einem Open-Air-Konzert mit vielen Höhepunkten, darunter der Auftritt der Band Speed mit Frontsängerin Jenny Haben aus St. Wendel, die im Jahre 2007 beim Fernsehsender Kika zur „besten Stimme des Jahres“ gewählt wurde, sowie des Zauberers Martin Mathias. *red*



Die Band Speed mit Sängerin Jenny Haben aus St. Wendel tritt für die gute Sache auf.

Foto: SZ